

gemeinsam auf dem Weg

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Pfarrblatt Friedberg

**Nr. 1/2026
März - Mai**



Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Pfarrblattleser/innen!



„Es ist besser, weniger zu brauchen als viel zu haben.“
Dieser Satz steht in der Regel des Hl. Augustinus, die die Grundlage für das klösterliche Leben von uns Chorherren ist. Augustinus möchte damit den Mitbrüdern im Kloster Mut machen, sich nicht zu sehr auf irdischen Luxus zu stützen. Das eigentliche Glück, so ist der Heilige überzeugt, liegt in Gott. Ihn zu kennen ist das Beste, das wir Menschen erreichen können.
Fastenzeit und Ostern laden uns alle ein, den Weg genau dieses Glücks zu gehen.
Indem wir auf den Konsum von Waren und Sozialen Medien verzichten, werden wir frei für Gott und die Menschen, die wir lieben.

Indem wir gemeinsam den Tod und die Auferstehung Jesu feiern, öffnen wir unser Herz für das Geschenk des Lebens und der Liebe Gottes. Am Ende ist es das, was am meisten zählt.

Und wer weiß, vielleicht lernen wir dabei auch selbst unsere Liebe zu verschenken und unser Leben in den Dienst anderer zu stellen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Fastenzeit und frohe Ostern!

H. Patrick Schützenhofer Can.Reg.

Umgekehrter Adventkalender in der MS Friedberg

Einige Klassen der MS Friedberg nahmen auch an der Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ teil. In den Tagen des Advents wurden Kleinigkeiten gesammelt und dann alleinstehenden Personen in den Pfarren Friedberg und Dechantskirchen übergeben. Die Schülerinnen und Schüler brachten gerne diese Weihnachtsfreude.



Zum Titelbild:

Palmprozession 2025: Vom Kindergarten zieht die Feiergemeinde zur Kirche. Foto: Erich Strobl

Kämpferische Hoffnung – so formuliert es Papst Franziskus in ‘Laudato Si‘

So lautet auch ein Artikel von Ernst Furlinger, Religionswissenschaftler der Uni Krems, den er in der Furche veröffentlicht hat - folgend eine Zusammenfassung.

Ein ‘**Zeitalter des globalen Wasserbankrotts**‘ dämmert herauf, so beschreibt es ein aktueller UNO-Bericht. Ursachen dafür sind Grundwasserverschmutzung, Übernutzung von Ressourcen, Entwaldung und Umweltverschmutzung. Drei Viertel der Menschheit leben in wasserunsicheren Ländern.

Die Ergebnisse der **Weltklimakonferenz 2025** in Brasilien waren enttäuschend und brachten unzureichende Fortschritte, die Emissionen der Treibhausgase sind auf einem Höchststand.

Im **Befund des 2. österreichischen Sachstandsberichtes zum Klimawandel** heißt es:

die Oberflächentemperatur in Österreich hat sich gegenüber der vorindustriellen Zeit um 3,1°C erhöht, unser Wald ist bereits gekippt – er stößt mehr Emissionen aus als er aufnimmt.

Das **unzureichende Tempo der internationalen Klimapolitik** bestätigt all jene, die entweder resigniert, verzweifelt, zynisch oder stoisch feststellen: ‘Es ist zu spät.’

In der theologischen Tradition spricht man von einer **Sünde der ‘Trägheit**’, des Rückzugs in die Resignation und des Nichtstuns gegenüber der jungen Generation und den Ländern im globalen Süden, die nichts zum Problem beigetragen haben, aber am meisten unter den Folgen der Erderhitzung leiden. Wir dürfen uns nicht mehr auf China, USA und Indien ausreden, denn alle kleinen Länder zusammen verursachen etwa 15 – 20% der globalen Treibhausemissionen; auch Österreich steht in der dringenden Pflicht, massive Anstrengungen zur Verringerung der Emissionen zu unternehmen.

Als **Lichtblick in der Klimapolitik** ist der Umstand anzuführen, dass Energiegewinnung aus Solar- und Windenergie bereits deutlich günstiger ist als aus fossilen Brennstoffen und die Kosten für erneuerbare Energie kontinuierlich sinken – bereits 37 – 40 % der globalen Energiegewinnung erfolgt aus erneuerbarer Produktion.

Statt zynischer Hoffnungslosigkeit ist **kämpferische Hoffnung** angesagt mit konkretem und aktivem Handeln. So sieht es auch die Hydrologin, Rike Becker vom Imperial College in London, anlässlich des UN-Berichtes zum globalen Wasserbankrott: „Der Bericht sollte nicht demotivieren und das Scheitern in den Vordergrund stellen, sondern uns wachrütteln und zur Aktion aufrufen – auf globaler, nationaler und lokaler Ebene.“

Lorenz Steiner vom SchönA-AK

gemeinsam zurückschauen

Der Heilige Abend in der Pfarre Friedberg

Ein Bläserensemble der Stadtkapelle Friedberg spielte in der wunderbar geschmückten Stadtpfarrkirche zur Einstimmung weihnachtliche Weisen. Dann zelebrierte Herr Elias Kraxner die feierliche Christmette. Zahlreiche Minis illustrierten mit ihrem Krippenspiel die Geschichte von der Geburt des Herrn. Kantorin, Organistin und die Pamontes sorgten für die festliche Musik.

Zeitgleich gab es auch wieder sehr gut besuchte Krippenfeiern bei der Mutter Teresa Kapelle und in Schwaighof, wo 13 Kinder ein Krippenspiel aufführten. Durch den Schnee war es eine besonders stimmige Feier.



Neujahrsmesse bei Kerzenschein

Stimmungsvoll startete die Pfarre Friedberg in das neue Jahr 2026.

Am Abend des Neujahrstages zelebrierte Herr Elias Kraxner ein feierliches Hochamt bei Kerzenschein. Für die Musik sorgte die Familie Lugitsch. Aus Anlass des bevorstehenden runden Geburtstags machte Erich Strobl einen Streifzug durch das vielfältige Wirken von Herrn Elias seit 2019 bis heute in Pfarre, Pfarrverband und Seelsorgeraum, und er wünschte ihm im Namen aller Anwesenden alles Gute und Gottes reichen Segen.



Neujahrskonzert der Pfarre Friedberg

Das Neujahrskonzert 2026 fand diesmal in Kooperation mit der Pfarre Pinggau im dortigen Veranstaltungszentrum statt. Zum Wohle der Kirchenrenovierung in beiden Pfarren.

Mit beschwingten Melodien der Familie Strauß und Werken von Stamitz, Mozart, Rossini und Luigi Denza begeisterte die Philharmonie Steiermark unter der Leitung von Alois Lugitsch das zahlreich erschienene Publikum. Veronika Kaiser (Sopran) sang zwei Opernarien und im Duett mit Alois Lugitsch den Schlager „Funiculi, funicula“. Heinz Steinbauer und Christine Lugitsch-Strasser waren im Konzert für Klarinette und Fagott von Carl Stamitz solistisch zu hören. Zum Schluss durften auch heuer die obligaten Zugaben (Donauwalzer und Radetzkymarsch) nicht fehlen.

Es war wieder ein toller Start ins neue Jahr. Künstlerisch, kulinarisch und gesellschaftlich. Ein großes Danke allen Musikerinnen und Musikern, den Sponsoren E.L.T. und Jesch, allen Helferinnen und Helfern und nicht zuletzt dem Publikum.

Unsere nächsten Konzerttermine zum Vormerken:

25.10.2026 Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche mit Chor, Orchester, Solisten und Peter Tiefengrabner

02.01.2027 Neujahrskonzert im VAZ Pinggau mit der Philharmonia Steiermark und Alois Lugitsch



Faschingsfest der Spielgruppe Ehrensachsen

Am 04.02.2026 fand bei uns in der Spielgruppe Ehrensachsen das Faschingsfest statt. Klein und Groß kamen verkleidet. Von Polizisten bis hin zu Prinzessinnen und Tieren aller Art, war allerhand dabei. Mit Musik, Spielen und viel Lachen genossen Kinder und Eltern/Großeltern einen ausgelassenen Nachmittag. Die vielen bunten Kostüme und die fröhliche Stimmung machten den Nachmittag zu etwas ganz Besonderem.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Herrn Patrick, der so großzügig war und uns die leckeren Krapfen gesponsert hat!

Unsere Spielgruppe trifft sich 14-tägig immer mittwochs von 14:30 – 16:30.

Neue Familien sind herzlich willkommen –

bei Interesse freuen wir uns über den Beitritt zu unserer WhatsApp-Gruppe:



junge Kirche gemeinsam auf dem Weg

Die Katholische Jugend Friedberg startet neu durch



Mit dem Beginn dieses Jahres hat sich bei der Katholischen Jugend Friedberg einiges verändert:

Ein neues Leitungsteam hat die Verantwortung übernommen und startet mit viel Motivation und frischen Ideen in diese Aufgabe. Die Katholische Jugend wird nun von Paula Prenner, Corinna Gremsl und Jakob Weninger geleitet. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich und freuen uns darauf, die Katholische Jugend Friedberg gemeinsam weiterzugestalten und mit neuem Schwung zu erfüllen.

Im Dezember konnten wir bereits beim Adventmarkt aktiv mitwirken.

Gleichzeitig blicken wir nach vorne:

In den kommenden Monaten sind verschiedene Treffen, Aktionen und Veranstaltungen geplant, zu denen wir Sie herzlich einladen – genauere Informationen folgen zeitgerecht. Besonders wichtig ist uns die Zusammenarbeit und klare Aufgabenverteilung innerhalb des neuen Leitungsteams. Jede und jeder bringt unterschiedliche Stärken ein. Gemeinsam wollen wir Verantwortung übernehmen, Ideen umsetzen sowie Raum für Begegnung, Glauben und Gemeinschaft gestalten.

Außerdem sind wir nun auch auf Instagram vertreten. Unter unserem neuen Instagramkanal kjfriedberg geben wir Einblicke in unser Gruppenleben und informieren über kommende Termine.

Wir blicken mit viel Zuversicht auf das kommende Jahr und laden alle Jugendlichen herzlich ein, Teil der Katholischen Jugend Friedberg zu werden und diesen neuen Weg mit uns gemeinsam zu gehen.



MINIS GEMEINSAM UNTERWEGS

Am Karfreitag ziehen unsere MinistrantInnen mit ihren Ratschen wieder durch den Ort und bringen den Ostergruß in die Häuser!

Am Gründonnerstag läuten die Kirchenglocken zum letzten Mal, bevor sie zur Erinnerung an das Leiden Jesus Christus verstummen und „nach Rom fliegen“.

Als Ersatz für die Glocken werden die Ratschen eingesetzt.

Zusätzlich zu den Hausbesuchen gibt es die Möglichkeit, die Ratschen am Karfreitag und am Karsamstag jeweils um 12 Uhr am Hauptplatz zu hören.

Die Bewohner der Rottenmannersiedlung sind herzlich eingeladen am Karfreitag um 11 Uhr auf den Vorplatz zu kommen. Dort wird der Ostergruß für sie aufgesagt!

Möge die Freude, die Liebe und der Friede unseres auferstandenen Herrn Jesus Christus uns allzeit begleiten!

Hallo Kinder!

Der Frühling kommt und wir können unsere Jungscharstunden (JS Stunden) zum Teil wieder im Freien verbringen, darauf freuen wir uns schon. Anfang Jänner waren viele Kinder und Erwachsene Sternsingen. Insgesamt waren es 51 Kinder und 19 Erwachsene, die singend im Pfarrgebiet unterwegs waren und für die rund 500 Projekte für Menschen, denen das Recht auf ein Leben in Würde, Freiheit und mit ausreichender und gesunder Versorgung verwehrt bleibt, Spenden gesammelt haben. Insgesamt wurden 10.638,13 EUR ersungen, davon 1.431,00 EUR in Schwaighof, 2.321,00 EUR in Ehrensachsen und 6.886,13 EUR in Friedberg. Dieses Geld unterstützt Menschen dabei, sich mit eigener Kraft aus Not und Ungerechtigkeit zu befreien und wird vor allem für Bildung und Unterstützung vor Ort investiert. Danke an alle Begleiter:innen, Chauffeur:innen, Köch:innen und weiteren Helfer:innen - DANKE, ohne euch wäre so ein Spitzenergebnis nicht möglich. Herzlichen Dank an alle Spender:innen - Vergelt's Gott.

Vorschau der nächsten Termine:

28.02.2026 JS Stunde im Pfarrheim (9 bis 11 Uhr)

08.03.2026 Messe mit JS und Erstkommunion-Kindern um 8:45 Uhr,
anschließend Pfarrcafe der Jungschar - Herzliche Einladung!

28.03.2026 JS Stunde im Pfarrheim (9 bis 11 Uhr)

04.04.2026 Kerzenverkauf vor der Auferstehungsfeier

25.04.2026 JS Stunde

16.05.2026 JS Stunde

13.06.2026 Spielefest in Vorau

LG Elisabeth



gemeinsam: Aus dem Pfarrleben

Gestorben sind:



Zingl Josef, Hochstraße	76 J.
Anna Maria Waindok, Friedberg	98 J.
Theresia Fellingner, Fassbinderweg	80 J.
Franz Josef Steiner, Steinerstraße	81 J.
Johanna Gräf, Ehrensachsen	91 J.
Franz Salmhofer, Oberwaldbauern	77 J.
Johann Paul, Ehrensachsen	81 J.
Herbert Wisternitz, Ehrensachsen	92 J.
Aloisia Erdely, Schießstattweg	95 J.
Maria Rosalia Schuch, Hochstraße	90 J.
Margareta Josefa Milchrahm, Hartberg	91 J.
Richard Reithmeier, Ehrensachsen	93 J.
Josefine Theresia Kirnbauer, Ehrensachsen	97 J.

Statistik - Pfarre Friedberg

	2024	2025
Taufen	22	23
Erstkommunionkinder	24	25
Firmlinge	23	22
Kath. Trauungen	3	1
Kirchliche Begräbnisse	26	29

DANKE:

- den vielen Helferinnen und Helfern, die in der Advent- und Weihnachtszeit bei den liturgischen Feiern mitgewirkt haben.
- den Familien Neumüller und Gleichweit für den Christbaum neben der Kirche.
- für die schöne Gestaltung der Krippenandachten in Schwaighof und bei der Mutter Teresa Kapelle und des Krippenspiels in der Stadtpfarrkirche.
- allen Kindern, die für die Sternsingeraktion unterwegs waren, den BegleiterInnen, allen Familien für die Verköstigung und Elisabeth Dinbauer für die aufwendige Organisation.
- an alle Sänger*innen und Musikanten für die feierliche Gestaltung der Messen.
- für die vielen Spenden im Rahmen der Aktion „DER UMGEKEHRTE ADVENTKALENDER“ für Bedürftige in unserer Region (Aktion initiiert von Margret Stögerer).
- allen Vorbeter*innen, die übers Jahr den Rosenkranz gestalten.
- an Hermine Pichlhöfer für ihre Tätigkeit im Team der Kirchenreinigung.
- an Firma Michäler für die Spezialreinigung des Teppichs.
- der Biowärme Friedberg für das großzügige Sponsoring eines weiteren Zeltes für unsere Pfarrfeste.

Das Friedberger Pfarrblatt „**gemeinsam auf dem Weg**“ dient als Informationsquelle unserer Pfarre. Ebenso ist es eine Brücke zu ehemaligen Friedberger*innen und Freunden.

Diesmal liegt dem Pfarrblatt ein Zahlschein bei. Wir bitten um eine freiwillige Spende für Druckkosten bzw. Porto.



ÜBERWEISUNGEN sind aber auch online mit dem **QR-Code** oder per **IBAN** möglich:

Empfänger: Pfarre Friedberg

IBAN: AT93 2081 5183 0100 5568

Verwendungszweck: Spende Pfarrblatt

DANKE im Voraus!

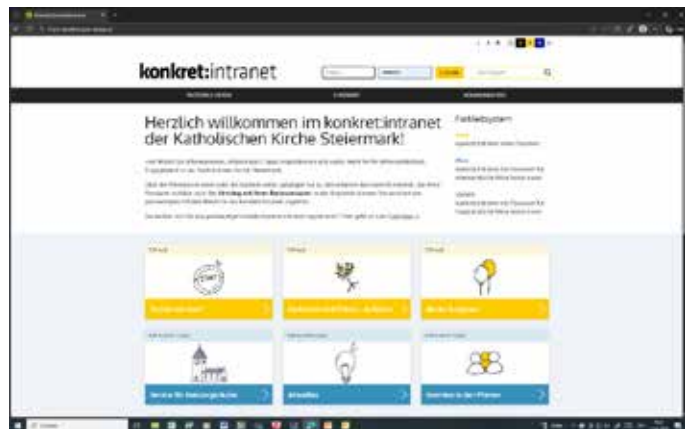
Aus Diözese und Seelsorgeraum

Mit der Neugestaltung des diözesanen Intranets gibt es nun drei Bereiche:

- für Hauptamtliche (Login)
- für Ehrenamtliche (Login)
- für ALLE (ohne Login).

Einstieg über

<https://konkret.graz-seckau.at/>



Neue Strategische Ziele

Acht Monate nach der Diözesankonferenz hat die Bischöfliche Synodenkonferenz am 3. Februar 2026 die strategischen Ziele der Diözese verabschiedet. Sie konkretisieren die Ergebnisse der Diözesankonferenz – die strategischen Richtungsaussagen – und sind zugleich ein Auftrag an alle Haupt- und Ehrenamtlichen, weiterhin gemeinsam daran zu arbeiten, dem Zukunftsbild näherzukommen. Details (nur mit Login) unter:

<https://www.katholische-kirche-steiermark.at/einrichtung/120266/aktuelles/article/67065.html>

In einem ersten Schritt richten sich die strategischen Ziele an Führungskräfte. Für die Kirche vor Ort bedeutet dies, dass eine Arbeitsgruppe unter der Federführung der Regionalkoordinator:innen neue Standards für Pastoralpläne erarbeitet. Diese sollen ab Beginn der neuen Seelsorgeraumperiode am 1. September 2026 gelten.

Sitzung des Pastoralrates am 29.01.2026 im Stift Vorau



Die Delegierten befassten sich unter anderem mit folgenden Themen:

- Vorstellung der neuen Stiftskapellmeisterin Veronika Karner: Veronika Karner ist Stiftsorganistin mit Chor- und Muskarbeit im Stift, aber auch Ansprechperson für Kirchenmusik im Seelsorgeraum – z.B. für Fortbildungen und als aktive Unterstützung für die Kirchenmusiker:innen in den einzelnen Pfarren. Das bedeutet nicht, dass Veronika Karner die Organistin für die 13 Pfarren ist. Gemeinsame Projekte werden u.a. auf der SR-Homepage angekündigt.
- Monika Grabner, Elisabeth Glatz und Erich Strobl präsentierten die Updates 2025 zum Pastoralplan. Details werden demnächst auf der SR-Homepage unter Veröffentlichungen nachzulesen sein. Darunter Berichte und Planungen der Arbeitskreise oder die Ergebnisse der Umfrage zur Öffentlichkeitsarbeit (sehr gute Bewertung mit der Note 1,46 bei einer eher schwachen Beteiligung) oder die Einladung zum Lehrgang Freiwilligenkoordination, der im Herbst 2026 in Vorau stattfindet. Details unter: <https://seelsorgeraum-vorau.graz-seckau.at/pfarre/93987/mitgestalten/lehrgangfreiwilligenkoord/article/64567.html>
- Am 20. März findet wieder das Josefitreffen des Seelsorgeraumes statt. Eingeladen sind die Vorstände der politischen Gemeinden, der Pfarrgemeinderäte und der Wirtschaftsräte.
- Der Pastoralrat fasste einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass für eine „Gedenkstätte für Sternenkinder“ beim Bründl in Rohrbach aus dem diözesanen Sonderbudget für Kirche vor Ort ein Betrag von 20.000 Euro abgerufen wird. Damit sollen Planung und Umsetzung finanziert werden.
- Elisabeth Jeitler warf einen vorläufigen Blick in die Zukunft des Seelsorgeraumes: Mit 31.08.2026 wird das bestehende Seelsorgeraumführungsteam diese Tätigkeit beenden (H. Lukas Zingl wird als Vikar tätig sein, Monika Grabner und Karl Reiß gehen in Pension). H. Patrick Schützenhofer wird der neue Seelsorgeraumleiter, Elisabeth Jeitler wird die neue Handlungsbevollmächtigte für Pastoral. Die Nachfolge des Handlungsbevollmächtigten für Verwaltung wird ausgeschrieben. H. Prälat Gerhard Rechberger (Pfarrer von St. Lorenzen) geht in Pension. Eva Gletthofer aus Waisenegg wird als Pastorale Mitarbeiterin hinzukommen. Das alles erfordert Gespräche mit allen Mitbrüdern im Stift über die zukünftigen Zuständigkeiten und Planungen.

Septemberwallfahrt des Seelsorgeraumes Vorau

4 Tage Bayern

mit Wallfahrtsort Altötting, Chiemsee und Rosenheim

KOMET REISEN

Termin: Mo, 07. – Do, 10. September 2026

Reiseverlauf

1. Tag: Rosenheim

Um 06.00 Uhr Abreise und Fahrt über die Südautobahn, A9 – unterwegs Frühstück und über Salzburg in die Kreisstadt Rosenheim. Mittagsrast mit Würstlparty. Am Nachmittag Stadtbummel mit einem Stadtführer durch die Altstadt von Rosenheim mit * Laubengänge * Mittertor * Altstadtzentrum in deutsch-italienischen Baustil * idyllisch an der Inn- und Salzach. Sehen Sie außerdem einige Drehorte der Kriminalserie „Rosenheimcops“ wie * Polizeipräsidium = Rosenheimer Rathaus * Max-Josefs-Platz – Vorplatz Polizeipräsidium. Abendessen und Nächtigung im 4* Parkhotel Crombach im Stadtzentrum von Rosenheim.

2. Tag: Altötting mit Markt

Frühstück und danach Besuch des großen bayerischen Wallfahrtsortes Altötting. Hier lernen Sie bei einem 1-stündigen, geführten Rundgang die Wallfahrtsstätten und lohnende Ziele in Altötting kennen. Neben der Muttergottes wird in Altötting auch der Heilige Konrad von Parzham verehrt. Ein ganz besonderer Ort ist die Schatzkammer im „Haus Papst Benedikt XVI.“ mit Relikten wie * Brautkranz der Kaiserin Sissi * Sonderausstellung etc. Gemeinsame Messfeier. Mittagsrast und am Nachmittag Besuch vom Nachbar-Ort Markt, dem Geburtsort von Papst Benedikt XVI. Besichtigung des zum Museum umgebauten Geburtshauses Joseph Ratzingers. Nächtigung wie am Vortag. Abendessen im 300m entfernten Traditionsgasthof Duschlbräu.

3. Tag: Herrenchiemsee & Fraueninsel

Frühstück im Hotel und danach Fahrt ins 25 km entfernte Prien/Gstadt am Chiemsee. Erlebnisschiffahrt zur idyllischen Fraueninsel. 50minütige Führung durch das Benediktinerinnenkloster mit anschließender Möglichkeit zum Besuch der Likörkellerei & Kloster-Lebzelterei im Klosterladen. Mittagessen beim Inselwirthaus und am Nachmittag 10-minütige Schiffahrt zur Insel Herrenchiemsee. Besichtigung des imposanten Schlosses Herrenchiemsee, welches dem Schloss Versailles nachgebaut wurde. Das Schloss hat einen 98m langen Spiegelsaal und etliche Prunkräume, welche in ihrer Art einzigartig sind. Dauer der Schlossführung ca. 30-45 Minuten. Danach verweilen und Kaffeepause an der Seepromenade am Chiemsee. Platzreservierung zum Abendessen im Landgasthof Stockhammer (350m). Nächtigung wie am Vortag.



Diese Reise steht unter der geistlichen Reisebegleitung von Herrn Prälat Gerhard Rechberger

Komet Reisen GmbH • Ing. Julius Raab Straße 7a • 7423 Pinkafeld • Telefon 03357/46003 0 • office@komet-reisen.at • www.komet-reisen.at

Anmeldung bei Christine Sommersguter unter 06649370748

Pfarrkalender

Bitte informieren Sie sich auch anhand der Gottesdienstordnung, die auf der Homepage zu finden ist.
<https://friedberg.graz-seckau.at> (unter Veröffentlichungen)

So. 1. März	Familienfasttag 08:45 Hl. Messe mit der kfb
So. 8. März	08:45 Vorstellungsgottesdienst und Alben- übergabe der Erstkommunionkinder
Fr. 13. März	19:00 Monatswallfahrt in Pinggau
Do. 19. März	18:30 Festliche Josefmesse mit Bläser-Quartett RuamBones & Orgel
So. 22. März	08:30 Kindergottesdienst im Pfarrheim 08:45 Bußgottesdienst in Friedberg
Sa. 28. März	18:30 Bußgottesdienst in Ehrensachsen
So. 29. März	PALMSONNTAG 08:45 Palmsegnung beim Kindergarten, anschl. Prozession, 09:15 Hl. Messe mit Leidensgeschichte 20:00 Kreuzweg gestaltet von den Firmlingen
Fr. 2. April	GRÜNDONNERSTAG 19:00 Hl. Messe in Pinggau
Fr. 3. April	KARFREITAG 14:30 Kreuzweg 15:00 Karfreitagsliturgie
Sa. 4. April	KARSAMTAG - Osternacht 19:00 Auferstehungsfeier
So. 5. April	OSTERSONNTAG 08:45 Hochamt mit dem Kirchenchor
Mo. 6. April	OSTERMONTAG 08:45 Hl. Messe
Do. 9. April	Ehrensachener Ostertag 09:00 Hl. Messe
Mo. 13. April	19:00 Monatswallfahrt in Pinggau
So. 26. April	Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit 08:30 Markusprozession der Schwaighöfer vom Kindergarten zur Stadtpfarrkirche 08:45 Hl. Messe

Fr. 1. Mai	Staatsfeiertag – Josef der Arbeiter 08:45 Hl. Messe Fußwallfahrt von Ehrensachsen nach Sinnersdorf
So. 3. Mai	08:45 Florianimesse mit Kerzensegnung 15:00 Maiandacht mit der kfb beim Kapellen- Zingl, Ehrensachsen
Fr. 8. Mai	15:00-17:00 Versöhnungsfest mit Erstbeichte der Erstkommunionkinder 17:30 Patenaktion und Sendungsfeier der Firmlinge
So. 10. Mai	Muttertag 08:15 Andacht auf dem Friedhof 08:45 Hl. Messe
Di. 12. Mai	1. Bitttag 19:00 Prozession von Pinggau nach Friedberg 19:30 Bittamt in Friedberg
Mi. 13. Mai	2. Bitttag 19:00 Prozession von Friedberg nach Pinggau 19:30 Bittamt und Monatswallfahrt in Pinggau
Do. 14. Mai	CHRISTI HIMMELFAHRT 08:45 Hl. Messe mit FF-Ehrensachsen, Dorffest 19:00 Abendmesse in der Stadtpfarrkirche
Sa. 16. Mai	07:30 Prozession mit Dechantskirchen von Friedberg nach Pinggau
So. 17. Mai	08:45 Hl. Messe mit anschl. Jubilarfeier im Hotel Schwarzer Adler 15:00 Maiandacht bei der Kapelle Schwaighof
Sa. 23. Mai	10:00 FIRMUNGSMESSE
So. 24. Mai	PFINGSTSONNTAG 08:45 Hochamt mit dem MGV Wechselklang 10:30 Firmung in Vorau
Mo. 25. Mai	PFINGSTMONTAG 08:45 Hl. Messe
Sa. 30. Mai	09:30 Erstkommuniongottesdienst
So. 31. Mai	15:00 Maiandacht beim Schuster-Kreuz, Oberwaldbauern

Änderungen vorbehalten!

IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarre Friedberg

Herausgeber: Vikar H. Patrick Schützenhofer CanReg

Adresse des Medieninhabers, des Herausgebers
und der Redaktion:

Kirchenplatz 1, 8240 Friedberg, Tel.: 03339-22225

Hersteller: Druckerei Scheiblhöfer, Kaindorf

E-Mail: friedberg@graz-seckau.at

Homepage: <https://friedberg.graz-seckau.at>

Layout: Annemarie Ringhofer und Redakteur*innen

Quellen div. Fotos: Brandstätter, Dinbauer, Diözese Graz-Seckau,

Grünbauer, Ringhofer, Stögerer, Strobl, *image* (S 8)

Seelsorger-Handy: 0676 8742 6767

Anmerkung: Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung der Verfasser*innen wieder.



Änderung beim Kanzleidienst am Sonntag:

Die Praxis hat gezeigt, dass gleich nach dem Gottesdienst
der meiste Bedarf ist. Deshalb verkürzen wir den Kanzlei-
dienst am Sonntag ab April auf 10 Uhr.

Am Freitag bleibt die Kanzlei weiterhin bis 10.30 Uhr
geöffnet.

Wir bitten um Verständnis!

Sonntag-Abendmessen in der Stadtpfarrkirche

Beginn: Bis Ende März um 18.30 Uhr
ab April um 19.00 Uhr

DIE HEILIGE WOCHE



PALMSONNTAG

- 08.45 Palmsegnung beim Kindergarten, anschl. Prozession zur Kirche
09.15 Hl. Messe
20.00 Kreuzweg mit den Firmlingen



GRÜNDONNERSTAG

- 19.00 Abendmahlgottesdienst in PINGGAU



KARFREITAG

- 14.30 Kreuzweg
15.00 Karfreitagsliturgie
BITTE Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen!



KARSAMSTAG

- Anbetungsstunden in der Stadtpfarrkirche:**
08.00 Ehrensachsen
09.00 Stadt, Ortgraben und Maierhöfen
10.10 Schwaighof

Segnung der Osterspeisen:

- 10.00 Kirchenplatz
11.00 Mutter Teresa Kapelle
13.00 Kindergarten
13.30 Ehrensachsen
14.30 Schwaighof
14.30 Pflgewohnhaus



OSTERNACHT

- 19.00 Auferstehungsfeier in der Stadtpfarrkirche

OSTERSONNTAG

- 08.45 Hochamt mit dem Kirchenchor



OSTERMONTAG

- 08.45 Hl. Messe

„Für Ostern wünsche ich Dir, dass Du Gott ganz nah bist und die Freude über die Auferstehung von Jesus Christus spürst.“

ALLEN EIN GESEGNETES OSTERFEST!

EINKEHRTAG

mit Br. Peter Ackermann (Programmdirektor Radio Maria)

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026
13:30 BIS 18:30 UHR
BAROCKSAAL DES STIFTES VORAU

VORTRÄGE, HL. MESSE, BEICHTGELEGENHEIT, LOBPREIS, KAFFEE & KUCHEN, BÜCHER-VERKAUFSTISCH, KINDERBETREUUNG

Die Freude am Herrn:
Ein Weg zu innerem Frieden und Stärke

Anmeldung bis 22.02.2026 bei
Julia Auerböck: 0664/88679345 oder auerboeck@grm.net

Festmesse

zu Ehren des Hl. Josef

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026
STADTPFARRKIRCHE FRIEDBERG

17:50 UHR ROSENKRANZ
18:30 UHR HOCHAMT

Bläser-Quartett „RuamBones“ & Orgel

Auch heuer gibt es wieder die **Frühjahrsakademie Stift Voralpe**.
Termin: Freitag, 08. Mai 2026, 18.00 – 21.00 Uhr
im Barocksaal des Stiftes Voralpe
Thema: ZUVERSICHT – Von der Ungewissheit zum Vertrauen in die Zukunft.